

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 21

Rubrik: Briefe an den Nebi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kein Import!

In Ihrer Nr. 19 schliesst Fritz Herdi seine Rubrik «Limmatspritzer» mit der Bemerkung, er habe in der «NZZ» vom 18. April 1948 gelesen, der Bernermarsch und der *Basler Wettsteinmarsch* seien wohl einst «von im Ausland diensttuenden Söldner-Regimentern importiert worden».

Wie es sich in dieser Beziehung mit dem Bernermarsch verhält, weiss ich nicht. Dagegen kann ich Ihnen mitteilen, dass der Basler Wettsteinmarsch niemals von im Ausland diensttuenden Söldner-Regimentern importiert worden ist, sondern dass er eindeutig eine *Originalkomposition* von Hermann Suter ist aus dem Riehener Festspiel von (glaublich) 1924, und zwar ursprünglich auf einen Text von Albert Oeri.

Dr. Hans Staehelin, Basel

Dichterischer Höhenflug

Lieber Nebi

Den Nagel auf den Kopf hat Peter Hürzeler in Nr. 19 mit seiner Karikatur getroffen: «... Eine alte KKW-Bauernregel heisst nämlich: Wenn's an Ostern sonnig war, gibt's ein parnernesches Jahr.» Gestatte mir folgenden Vers: «Trotz dem Donner-Hagel-Wetter, AKW bleibt unser Retter.» Oder: «Kräht der Hahn auf dem Mist, katastrophielt's im Werk oder bleibt wie es ist.» Dann auch: «AKW-Strom in den Weihnachtskerzen begeistert auch die frommsten Herzen.»

Wir fühlen so recht, wie die modernste Technik den dichterischen Höhenflug zu ganz ungeahnten Mehrleistungen anspornt. Ein Beweis mehr dafür, wie engherzig die AKW-Gegner sind mit ihrer humorlosen Opposition!

J. P. Murbach, Sumiswald

«So sind sie alle, alle ...»

Sehr geehrter Herr Riess

Ich habe Ihr «Humoristisches ...» im Nebi Nr. 17, Seite 25, gelesen. Der letzte Absatz veranlasst mich, Ihnen zu schreiben. Am Ende des letzten Krieges war ich 16 Jahre alt. Meine Erlebnisse bis dahin sollen hier mit Absicht nicht besprochen werden. Ohne Zweifel kann ich behaupten, von den Schrecken und und nicht gewusst zu haben. Wenn Sie jetzt schreiben, alle ehrenwerten Bürger seien wie der genannte Herr Wallenfels gewesen und «so sind sie alle, alle», so empfehle ich Ihnen, nicht über Menschen zu schreiben, die sie nicht einmal kennen, geschweige beurteilen können.

Lesen Sie doch bitte einmal im Nebi Nr. 14, Seite 13, «Rettungsboot Nr. 1». Mir fällt es dabei nicht ein, zu denken, «so sind sie alle, alle ...». Werner Döning, D-Bochum



Opel Rekord. Sein Erfolg ist kein Zufall. Auf einer Probefahrt erfahren Sie warum.

Dass der Rekord heute der meistverkaufte Wagen seiner Klasse ist, kommt nicht von ungefähr. Sein Erfolg ist das Ergebnis konsequent angewandter Spitzentechnik, ein optimales Zusammenspiel von hervorragender Fahrleistung, vorbildlicher Handlichkeit und überzeugendem Fahrkomfort. Für dynamische Leistung sorgen starke Motoren, vom 1,9 l N bis zum 2.0 l Einspritzer. Von Grund auf neu entwickelt wurde das Fahrwerk, dessen neue McPherson-Vorderachse überragendes Fahrverhalten auch bei extremsten Bedingungen garantiert. Was den Rekord so beliebt macht, ist das aus all diesen Faktoren resultierende Fahrvergnügen. Ein Fahrvergnügen, das in der oberen Mittelklasse neue Massstäbe setzt.

Speziell für die Schweiz gebaut: Rekord Special

Kraftvoller 2-Liter-Motor (100 DIN-PS), 4 Türen, Halogenlicht, Verbundglas-Frontscheibe, Vollschaumliegesitze mit Kopfstützen, Rollgurten, Heckscheibenheizung, Stahlgürtelreifen sind nur einige seiner Hauptmerkmale.

Rekord. Dynamische Technik im Windprofil.

Rekord Special
2.0 S, 4-türig Fr.
Andere Modelle bereits ab Fr. 14'450.– erhältlich.

15'625.-